

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 11 | Nr. 12
Freitag, 20. März 2026

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Danke für Ihr Engagement!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Kommunalwahl vom 15. März 2026 liegt hinter uns und sie war ein schönes Zeichen gelebter Demokratie in Hohenstein.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in den Wahllokalen unterstützt haben. Sie haben mit großem Einsatz und Zuverlässigkeit dafür gesorgt, dass alles reibungslos verlief. Ohne Sie wäre diese wichtige demokratische Aufgabe nicht zu bewältigen.

Ebenso freue ich mich über die gute Wahlbeteiligung von 62,63 %. Jede abgegebene Stimme zeigt: Hohenstein liegt uns am Herzen, und wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten.

Die detaillierten Wahlergebnisse finden Sie in der nächsten Ausgabe des Hohensteiner Blättchens. Lassen Sie uns mit diesem starken Fundament weiter an einem lebenswerten Hohenstein arbeiten, für uns alle.

*Herzliche Grüße
Patrick Berghüser
Bürgermeister*



» Aus unserer Gemeinde

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Bitte beachten!
In KW14 + KW15 Vorverlegung
des Redaktionsschlusses!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 13	27.03.2026	23.03.2026
KW 14	03.04.2026	26.03.2026
KW 15	10.04.2026	01.04.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Kein Hohensteiner Blättche erhalten?

Falls Sie das Hohensteiner Blättche nicht erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an Tel. 02624 911-143 oder per E-Mail an vertrieb@wittich-hoehr.de.

■ Angeleint durch Wald und Feld: Regeln während der Brut- und Setzzeit

Beginn der Brut- und Setzzeit ab 1. März

Wenn andere Tiere Nachwuchs bekommen, dann gelten für Hund und Halter besondere Regeln. „Während dieser sogenannten Brut- und Setzzeit sollte der Hund vor allem bei Spaziergängen im Wald und in freier Natur angeleint sein“. Die Brut- und Setzzeit beginnt **Anfang März** und **geht bis zum 15. Juli**, dennoch sollte auch außerhalb dieser Zeit Rücksicht auf brütende Tiere und Jungtiere genommen werden. Im Bundesjagdgesetz heißt es: „In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbständigwerden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden.“ Dazu gilt für die Hundehaltung in dieser Zeit eine besondere Aufsichtspflicht für Hunde auf und an allen Grünflächen. Wiesen, Felder und Wälder inner- und außerorts, d. h. der gesamte Feld-, Flur- und Waldbereich, insbesondere auch an Bach- und Flussläufen sowie Seeufern.

Der Grund für die Sonderregeln während der Brut- und Setzzeit ist, dass der Jagdtrieb des Hundes eine Gefahr für trüchtige Tiere und den Nachwuchs darstellen kann.

Alle wild lebenden Tiere brauchen in der sensiblen Phase Ruhe
Spaziergänger abseits der befestigten Wege und freilaufende Hunde stören sowohl die Vögel beim Brüten als auch die Jungenaufzucht von Feldhase & Co. Werden die Vögel beim Brüten in Unruhe versetzt, kann es passieren, dass sie das Nest verlassen, die Eier auskühlen und der Nachwuchs abstirbt. Leider ist es immer wieder zu beobachten, dass viele Hundehalter ihre Hunde unkontrolliert laufen lassen.

Auf Jungtiere achten

Sollte einem Landwirt oder sonst einem Bürger ein Wildtier, das alleine oder verlassen ist, auffallen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Jagdpächter oder Jagdaufseher. Telefonnummern können beim Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein erfragt werden.

Bei Rehkitten informieren Sie bitte die **Kitzrettung Rheingau-Taunus e.V.**

E-Mail: kontakt@kitzrettung-rheingau-taunus.de,
Tel. 0178 1600720 weitere Infos finden Sie auch unter:
<http://www.kitzrettung-rheingau-taunus.de/>

■ Informationen zu unseren gemeindlichen Gremien

Über unser Ratsinformationssystem „SessionNet“ können alle Informationen zu öffentlichen Sitzungen eingesehen werden wie z.B. Sitzungsprotokolle, Terminkalender und die Zusammensetzung der einzelnen Gemeindeorgane.

Zum Ratsinformationssystem gelangen Sie über die Website der Gemeinde Hohenstein unter: www.hohenstein-hessen.de - Menüpunkt „Informationen“ - Gremieninfos bzw. direkt über den Link <https://sessionnet.hohenstein-hessen.de/sessionnet/bi/info.php>



Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für die kommunale Wasserversorgung (m/w/d)

Sie möchten hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Hohenstein schauen und Projekte aktiv mitgestalten? Sie sind innovationsgetrieben, voller Energie und Ideen und stets bestrebt, neue Trends aktiv mitzugestalten und Veränderungen in konkrete Lösungen umzusetzen? Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ihre Aufgaben:

- Wartung, Unterhaltung und Reparatur von Rohrnetzen, Hausanschlüssen, Hochbehältern und Druckerhöhungsanlagen sowie anderen Anlagenteilen der öffentlichen Wasserversorgung
- Überwachung der Prozessleittechnik
- Tauschen von Wasserzählern
- Reparatur von Schäden im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen
- Rufbereitschaft im Wechsel
- Sicherstellung von Versorgungssicherheit und Wasserqualität

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Umwelttechniker (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), alternativ auch Anlagenmechaniker mit Berufsbild Gas- und Wasserinstallateur, Elektrofachkraft mit Kenntnissen in der Trinkwasseraufbereitungs- und Prozessleittechnik
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für unser Lebensmittel Nr. 1 Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Bürgerinnen und Bürgern

Das bieten wir Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen**
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

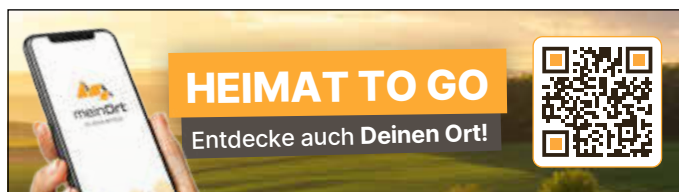
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 12. April 2026. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein
oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per E-Mail: marlin.vonderheydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



■ Hohensteiner Bus'je



Montag bis Donnerstag:	07:30 bis 13:00 Uhr 15:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	07:30 bis 13:00 Uhr 15:00 bis 22:00 Uhr
Samstag:	19:30 bis 00:30 Uhr

In Hohenstein fährt das Busje zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hambach

- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festertach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz
- Schwimmbad

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Busje unter der Tel. 0151/11655330.

Bis 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Erwachsene 3,90 € Jugendliche 3,00 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 4,40 € Jugendliche 3,60 €

Nach 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein	Jugendliche 3,60 € Jugendliche 3,60 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene 5,40 € Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Busje bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos. Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach). Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

■ Neuer Online-Veranstaltungskalender

Möglichkeit der Eintragung durch Veranstalter

Sie sind auf der Suche nach Veranstaltungen, Konzerten oder Ausstellungen in Hohenstein? Unser neuer Online-Veranstaltungskalender ist hierfür die perfekte Plattform.

Neu ist, dass alle Gruppierungen und Vereine ihre Termine über ein einfaches Formular selbst eintragen und bewerben können. Damit sind wir einem großen Wunsch aus unseren Ortsbeiräten gefolgt.

Den Veranstaltungskalender finden Sie unter:

www.hohenstein-hessen.de/termine/ bzw. über das Menü unter „Aktuelles“. Ihre Veranstaltung eintragen können Sie unter <https://hohenstein-hessen.de/termine/community/add/> bzw. über „Aktuelles – Veranstaltungskalender – Veranstaltung eintragen“.

Wir freuen uns über eine rege Nutzung!

■ Café-Treff-sicher

-Zeit für Gemeinschaft-

Lust auf nette Gespräche, duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine gemütliche Zeit und treffen Sie alte und neue Bekannte. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das Team des Café-Treff-sicher.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich **am Dienstag 24. März um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.**

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne, 06124 12781 oder Ilona Ritter 06124 12658.

■ Motorsägenlehrgang

Der Forstbetrieb der Gemeinde Hohenstein bietet **am Freitag, 17. April von 8:00 bis ca. 15:00 Uhr** einen Motorsägenkurs im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Breithardt an.

Wichtig ist, dass dieser Lehrgang nur zur Brennholzaufarbeitung im Hohensteiner Wald berechtigt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Vormittags erfolgt eine theoretische Unterweisung zu den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und zur Motorsägentechnik.

Nachmittags werden praktische Übungen im Wald durchgeführt. Die Teilnehmer versorgen sich selbst mit Pausenvesper.

Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Motorsäge inkl. Schärf-Werkzeug und Schutzausrüstung mit. Diese besteht aus:

- Helm mit Sicht- und Gehörschutz
- Handschuhe
- Schnitenschutzhose
- Schnitenschutzstiefel (Sicherheitsschuhe mit reiner Stahlkappe – sind nicht ausreichend).

Der Erwerb des Zertifikates ist für Teilnehmer ab 18 Jahre möglich. Der Erwerb dieses Zertifikates berechtigt lediglich zur Aufarbeitung von Brennholz im Hohensteiner Wald. **Kosten:** 110,- €.

Anmeldung:

Auf der Internetseite der Gemeinde www.hohenstein-hessen.de sind ab sofort Anmeldebögen verfügbar.

Die ausgefüllten Anmeldebögen senden Sie bitte an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1. 65329 Hohenstein, oder per Fax: 06120-2940 oder E-mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de.

Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Bewerber erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung oder -absage. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Teilnehmergebühr möglich. Vorreservierungen sind nicht möglich!

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Anmeldung zum Motorsägenkurs

Hiermit melde mich verbindlich zum Motorsägenkurs „Aufarbeitung von liegendem Holz“ am 17.04.2026 im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Hohenstein-Breithardt an.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmevoraussetzungen: Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Während der Arbeit mit der Motorsäge haben die Teilnehmer die vollständige persönliche Schutzkleidung zu tragen. Persönliche Schutzkleidung und Motorsäge mit Kettenbremse müssen den jeweils gültigen UVV Forsten entsprechen und sind von den Teilnehmern zu stellen. Unvollständige oder den Anforderungen nicht entsprechende Schutzkleidung führt zum Ausschluss des Kurses.
2. Anmeldung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung. Eine weitere Einladung unsererseits erfolgt nicht mehr.
3. Zahlungsbedingungen: Die Teilnahmegebühr ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Gemeinde Hohenstein zu entrichten.
4. Rücktritt: Bis 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung – maßgebend ist der Eingang der Abmeldung bei der Gemeinde Hohenstein kann der Teilnehmer von der Veranstaltung zurücktreten. Teilnehmer, die zur Veranstaltung nicht oder nur zeitweise erscheinen oder sich nicht rechtzeitig abmelden sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet.
5. Absage der Veranstaltung: Die Gemeinde Hohenstein ist berechtigt, Lehrveranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.
6. Haftung: Die Haftung der Gemeinde Hohenstein und des Landesbetriebes Hessen-Forst sowie ihrer Bediensteten oder Beauftragten wird ausgeschlossen, soweit diese nicht schuldhaft handeln.
7. Datenspeicherung: Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zur Durchführung des Lehrgangs gespeichert werden.
8. Verlust der Teilnahmebescheinigung: Für die Ausstellung einer Ersatzbescheinigung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr.

Holdesser Strickkreis



Einladung an alle, die gerne in geselliger Runde stricken!



Wir treffen uns immer mittwochs um 15:00 Uhr in der „Alten Schule“ in Holzhausen, Festerbachstraße 28
Kommt einfach dazu...

Kontakt:
B. Werner
06120/5270



■ Showtanzgruppe Strinz-Margarethä sagt Danke

Vielen Dank an alle Besucher und Ausrichter des „Lebendigen Adventskalender“ in Strinz-Margarethä für die großzügige Spende an die Showtanzgruppe. Ein besonderer Dank geht an die Organisatorin Antje Seel.



Eure Unterstützung hilft uns, weiterhin mit viel Freude, Kreativität und Engagement auf der Bühne zu stehen. Unser nächstes Projekt steht bereits in den Startlöchern.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Der Frühling bescherte uns in diesem Jahr zehn Sonnentage in Folge. Just einen Tag vor dem nächsten Termin im Jahresplan des Hohensteiner Wanderkreises hielten es die Himmlischen Heerscharen für angebracht, vermittels einer Nassreinigung die Luft von Staub aus der Sahara und diversen Pollen zu reinigen. So bestand für alle Wanderwilligen am Donnerstag, 12. März die Möglichkeit, sich in sauberer Luft einer Tour anzuschließen. 41 Interessenten fanden sich rechtzeitig um 14:00 Uhr am Treffpunkt vor dem alten Schulgebäude in Breithardt ein.



Regina hatte eine 8 km lange Tour vorbereitet und Hildegard in Anlehnung an diese Vorgabe eine knapp 5 km messende Strecke ausgesucht. Beide Wanderführerinnen lenkten die Schritte ihrer Gefolgsleute an der katholischen Kirche vorbei zu den Aussiedlerhöfen. Von den beiden Eseln erwiderte zumindest einer die Begrüßung der Tierliebhaber. Nach der Biegung zwischen Talhof und Rechners, wie im Ort die Besitzer des Birkenhofes genannt werden, fiel der Blick auf eine Hecke, in deren Umfeld so manches Fest gefeiert wurde, bevor der neue Grillplatz errichtet worden war. Mit moderater Steigung erfolgte der weitere Anstieg bis zur Eisenstraße. Beim Blick über das Tal stellten die Langstreckler fest, dass ihnen die 13 Kurzstreckler unerwartet dicht folgten. Während die 28 Wanderer sich auf der Eisenstraße in Richtung Michelbach wendeten, bog die kleinere Gruppe zu den Windrädern ab. Oberhalb des zweiten Windrades war für diese Wanderer der höchste und zugleich der entfernteste Punkt ihrer heutigen Tour erreicht. Ein breiter Grasweg mit einigen Obstbäumen am Rand führte abwärts in Richtung Funkmast. Tolle Ausblicke auf und über Breithardt hinweg und auch über Steckenroth boten sich den Teilnehmern. Ein Wiesenweg führte nach links abzweigend zu einem befestigten Wirtschaftsweg am Hang entlang zurück zur Brücke über den Grundbach, oder heißt er hier schon Breithardter Bach?

Begleiten wir nun die Langstreckler auf ihrem weiteren Rundkurs. Eine Tafel mit Hinweisen zu Hügelgräbern erlaubte einen kurzen Halt. Danach liefen die Teilnehmer noch bis zur Verbindung Holzhausen – Hennethal auf der historischen Eisenstraße, um dann auf dem modernen Verbindungsweg Holzhausen zuzueilen. In Holzhausen führte Regina die Gruppe zu dem kleinen Kirchlein. Die äußere Ansicht des Gotteshauses musste heute genügen, obgleich mancher liebend gerne dort ein wenig geruht hätte, anstatt sogleich den nächsten Buckel auf einem Grasweg zu erklimmen. Oben angekommen wies ein Wiesenweg eindeutig in die Richtung des Zielortes. Soweit es das Terrain beim Abwärtsschreiten erlaubte, bot sich den Läufern ein tolles Panorama. Auf dem asphaltierten Weg am Deponieplatz für verschiedene Stoffe vorbei gehend wurde hurtig das Zuhause der Osterhasen und damit der Rand der Ortslage von Breithardt erreicht.

In der Pizzeria ASPENDOS, wo der Wirt flugs für den Ansturm von über 30 Gästen Platz geschaffen hatte, entspann sich ein munteres Geplaudere. Neben der Wanderung in unserer schönen Natur ist halt für viele Wanderer auch die Geselligkeit ein guter Grund, sich dem Wanderkreis anzuschließen. Aus dem Stimmengewirr vernahm der Wanderführer Zufriedenheit für die heutigen Touren und so dankte Horst Regina und Hildegard gerne für die Ausrichtung der heutigen Wanderungen.

Am **Donnerstag, 26. März** bietet sich wieder eine gute Gelegenheit in Geselligkeit zu wandern. Werner kämpft zwar noch mit den Wegeverhältnissen im Hohensteiner Wald, aber es wird mit Sicherheit

zwei unterschiedlich lange Touren geben. Treffpunkt ist der Platz oberhalb der Kirche in Steckenroth. Abmarsch ist um 14:00 Uhr. Zur geselligen Schlussrast erwartet man die Teilnehmer des Hohensteiner Wanderkreises im Gasthaus zum Taunus.

Interessierte an Wanderungen in netter Gesellschaft können Informationen auf der Homepage des Hohensteiner Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com einsehen. Fotos vermitteln einen Eindruck von den Wanderungen. Dabei sein lässt außerdem das gute Gemeinschaftsgefühl spüren. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen. Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen sowie bei den Ansprechpartnerinnen der Gemeindeverwaltung: Frau Ilona Quint, Tel. 06120 2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de, Frau Natcha Lex, Tel. 06120 2938, E-Mail: natcha.lex@hohenstein-hessen.de.

■ Schließzeiten der Hohensteiner Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer	29.06. bis 17.07.2026
Weihnachten	23.12. bis 01.01.2027

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern	30.03. bis 03.04.2026
Sommer	26.06. bis 17.07.2026
Weihnachten	23.12. bis 04.01.2027

Kindertagesstätte Holzhausen ü.A.

Sommer	20.07. bis 10.08.2026
Weihnachten	23.12. bis 04.01.2027

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer	17.07. bis 07.08.2026
Weihnachten	22.12. bis 01.01.2027

Kindertagesstätte Born

Sommer	17.07. bis 07.08.2026
Weihnachten	21.12. bis 01.01.2027

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der Kindertagesstätte „eigenen“ geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage und erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgendem Stichtag an:

Sommer: **22.05.2026**

Wir möchten rechtzeitig zu Sie bitten die Anträge stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

» Schulnachrichten

■ Astrid-Lindgren-Schule

Anmeldung der Schulneulinge Schuljahr 2027/2028

Alle Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2020 bis 01. Juli 2021 geboren sind, werden schulpflichtig und müssen angemeldet werden. **Die im Jahr 2026/27 zurückgestellten Kinder sind erneut anzumelden.**

Die Anmeldung der Schulneulinge aus dem Einzugsbereich der Astrid-Lindgren-Schule -Grundschule- Aarbergen-Kettenbach - für die Aufnahme in die Grundschule **am 10.08.2027** (erster Schultag für die Schulanfänger) erfolgt in dem

Zeitraum vom 20.04.2026 bis 30.04.2026

In den Kindergärten der Gemeinde Aarbergen erhalten die Eltern bereits vor den Osterferien die Anmeldeformulare, die **beide** Erziehungsberechtigten unterschreiben müssen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 30.04.2026 einschl. aller Anlagen (Kopien der Geburtsurkunde, des Impfpasses und bei Alleinsorgeberechtigten der Nachweis hierzu) in der Schule abzugeben. Bitte geben Sie die Anmeldungen persönlich ab, geben Sie die Anmeldungen in unseren Außenbriefkasten oder übersenden Sie diese mit der Post.

Ende März wird die Schulleiterin Kennenlerntermine vergeben. Diese Termine werden in den Kitas ausliegen. Die Kinder sind zu den Kennenlernterminen jeweils mitzubringen.

Eltern von Kindern, die keinen der Aarberger Kindergärten besuchen, vereinbaren bitte telefonisch mit dem Sekretariat der Astrid-Lindgren-Schule einen Termin.

Das Sekretariat ist Montag-Freitag von 8:00–14:00 Uhr unter der Tel. 06120 3140 erreichbar.

(Theresa Erdmann)
Stv. Schulleiterin

» Vereine und Verbände

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Braaderter Straßenturnier

Liebe Breithardterinnen und Breithardter, liebe Sportsfreunde, am Samstag, 2. Mai möchten wir ein Event vergangener Tage wieder aufleben lassen. Beim Straßenturnier können sich die Straßen, Wege und Gassen unseres

Ortes sportlich gegenüberreten - egal, ob Vollblutkicker, absoluter Neuanfänger, oder auch „All-Star“- Jeder ist herzlich willkommen! Damit die Einteilung der Teams (sofern sich pro Straße nicht genügend Spieler finden) erfolgen kann, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung an Timo Schneider, Max Mylius oder Lukas Bachmann.

Bitte nutzt hierzu die Einwürfe in euren Briefkästen oder lasst uns eine kurze Nachricht via WhatsApp zukommen. Neben dem sportlichen Erfolg gibt es selbstverständlich einen Meterpokal zu erringen. Auch Nicht-Sportler sind gerne gesehen, denn sowohl für Spieler, als auch Zuschauer gilt: Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

EINLADUNG

zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

für alle Breithardter Landfrauen,



**am Donnerstag, 2. April
um 19:30 Uhr im grünen Raum,
Gemeindezentrum**

Die Tagesordnung für die jährliche Mitgliederversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Landfrauen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der zweiten Kassenprüferin
8. Informationen über die Beitragsanpassung ab 2027 vom Bundesverband der Landfrauen und Landesverband Hessen und Bezirksverein Untertaunus.
9. Verschiedenes

Das Vorstands-Team lädt hiermit alle Mitglieder herzlich ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen, auch wieder zum gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss.

LandFrauen Breithardt



**Breithardter Landfrauen basteln
frühlingshafte Oster-Deko**



Unter Anleitung von Sigi Emich konnten die Landfrauen wunderschöne Gestecke und Tür-Kränze herstellen. Außerdem erfuhren sie von Karola Höhler wie aus alten Buchseiten kleine Osterhasen zum Aufhängen gebastelt werden. An diesem Abend hatten alle viel Spaß und freuten sich schon darauf ihr zuhause frühlingshaft zu dekorieren.

Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

„Akkordeon, das Instrument des Jahres 2026“

Termin bitte jetzt schon vormerken

SPORTVEREIN HOHENSTEIN 1953 E.V.

DER OSTERHASE KOMMT!

Auch in diesem Jahr hat sich der Osterhase zu Besuch in Burg Hohenstein angekündigt!

**AM OSTERSONNTAG, DEN 05.04.2026
UM 11:00 UHR, ERWARTET EUCH DER
OSTERHASE AN DER BUSHALTESTELLE
FORSTGARTEN IM OBERDORF**

Gutscheine für die Osternester zum Preis von 8€ pro Nest gibt es bis zum 27.03.2026 nur im Vorverkauf am 21.03.2026 auf dem Sportplatz von 10-12 Uhr in Burg Hohenstein oder per Whatsapp-Nachricht an Pauline Mehl, 0175/9892187.

Theatergruppe „Die Borner“

Spielen:

Kriminalkomödie von Robert Thomas

Samstag,	18. April 2026, 20:00 Uhr
Sonntag,	19. April 2026, 16:00 Uhr (Kaffee & Kuchen)
Freitag,	24. April 2026, 20:00 Uhr
Samstag,	25. April 2026, 20:00 Uhr

Im Bürgerhaus Born
Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Eintritt: 12 €

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf: Sonntag, 22. März 2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr im Bürgerhaus Born, danach Reservierung unter: 06124-724232 oder horst.weber49@t-online.de

Weitere Informationen unter: www.dieborner.de

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124 72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Freitag, 20.03.

18:00 Uhr Spätschicht

Sonntag, 22.03.

11:00 Uhr Heilige Messe

„Spätschicht“ in Breithardt

„Spätschicht“ am Freitag, 20. März um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Klemens Maria Hofbauer in Breithardt. Am Kirchort möchte man mal etwas Neues ausprobieren und sich gemeinsam, ökumenisch und unkompliziert mit dem Thema „Passion“ beschäftigen. Alle sind eingeladen! Auch kann man gerne ein Bild, einen Gegenstand, Gedanken oder Text zum Thema mitbringen.

Kreuz-Weg in Breithardt

„Begreift ihr?“ fragt Jesus seine Jünger, als er sich auf den Weg macht, der ihn zu Folter und Tod führt. Sie begreifen es nicht. Was begreifen wir von dem Leid und der Not in unserer Welt, in unserem Freundeskreis, unserer Familie? Wir wissen schon von Ostern, aber, wenn wir den Kreuzweg gemeinsam gehen, begreifen wir ein wenig mehr von dem, was unser nächster Schritt sein soll. Wir tragen ein Kreuz aus Holz und überlegen gemeinsam, wie wir einander helfen können, unsere Lebenslast zu tragen. Wir fassen eine Dornenkrone an und suchen Wege, Freude zu machen statt Schmerz. Bringen Sie gerne eine Blume oder eine Kerze mit, um sie am Kreuz abzulegen - aus den Blumen wird unser Osterstrauß! Treffen ist am Karfreitag, 03. April, um 15:00 Uhr. Der Weg führt von der katholischen Kirche (Backhausgasse 10) bis zum Friedhof (ca. 450m) und ist auch für Familien geeignet. Kinder bekommen unterwegs kleine Aufgaben.

■ Ev. Kirche in Hessen und Nassau Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus

Chefsache: Dienen!

Im Religionsunterricht einer 3. Klasse geht es um die Berufswünsche der Kleinen.

Die Jungs laufen zur Hochform auf. Die tollsten Traumberufe und Karrieren werden lautstark präsentiert. Schließlich definiert einer der Jungen aus der Runde seine Traumrolle, die nicht mehr zu toppen ist: „Ich möchte später einmal Chef werden, Boss, der ganz oben“. Er beginnt zu schwärmen und seine Augen leuchten: „Das ist doch großartig, einfach der Boss sein und sich nach Herzenslust von seinen Untergebenen bedienen lassen. Jedem und allen Kommandos erteilen können, ein Luxusbüro beziehen und sich alles leisten können.“

Träume von Macht, Wunschvorstellungen, ganz vorne und ganz oben mitmischen zu können, sind so alt wie die Menschen.

Auch die Jesus-Gemeinschaft der Jünger war da keine Ausnahme. Das Matthäusevangelium erzählt in Kapitel 20 folgende Geschichte: Die Mutter von Jakobus und Johannes kommt mit ihren Söhnen zu Jesus und hat das Anliegen: „Jesus, versprich mir, dass meine beiden Söhne in deinem Königtum die zwei wichtigsten Positionen erhalten, einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken.“

Denn zur Rechten und zur Linken des Throns saßen damals die beiden wichtigsten Personen im Staat gleich nach dem König.

Darauf entgegnet ihnen Jesus mit folgenden Worten: **Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht unter euch sein; sondern wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener. Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.**

Was Jesus der Mutter und seinen Jüngern zumutet, ist unpopulär: Dienen statt Macht ausüben. Macht entfaltet auch heute noch ungebrochen ihre Wirkung und kann zum Problem werden - auch für Christen. Dafür gibt es genügend Beispiele aus Gemeinden, in denen Menschen Leitungspositionen machtvoll ausnutzen und

missbrauchen. Abraham Lincoln, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, hat den Satz geprägt: „Wenn du den Charakter eines Menschen prüfen willst, dann gib ihm Macht.“ Was mag den Jüngern wohl durch den Kopf gegangen sein, als Jesus ihrem Begehren nach vorgehobenen Machtpositionen eine so deutliche Abfuhr erteilt? Die Herrschaft von Jesus hatten sie sich vermutlich anders vorgestellt. Sie hofften, dass die Römer im Land entmachtet würden und das jüdische Volk die Geschicke seines Landes wieder selber bestimmen kann. Aber nichts von alledem. Statt Rückeroberung der Macht diese deutliche Aufforderung zum Dienen.

Der Weg nach oben führt über unten, über den Dienst am Nächsten. Es ist der Weg, den Jesus selbst konsequent bis in den Tod geht.

Aber Dienen, das hört sich einfach nicht gut an. Wir wollen Anerkennung und Ehrenplätze, möchten uns lieber bedienen lassen, statt andere zu bedienen.



Jesus wünscht sich eine veränderte Sichtweise. Er erwartet von seinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern, dass sie für andere Menschen zu Dienerinnen und Dienern werden.

Er selbst ist dabei Vorbild, denn er hat sich selbst zum Diener für alle Welt gemacht.

„Dienen“ ist Gottes Chefsache! Machen wir uns seine Chefsache in der Nachfolge Jesu zu eigen.

Dann werden wir die befreiende Erfahrung machen, dass wir beim Dienen letztlich nicht zu kurz kommen. Gott wird uns alles schenken, was wir zum Leben brauchen.

*Herzlich grüßt Ihr Jürgen Schweitzer
Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus
und Referent für geistliche Bildung
im Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus*

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de

E-Mail: gesamtkirchengemeinde.mittlerer-untertaunus@ekhn.de

Gottesdienste

Freitag, 20. März

16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum, Haus am Silberberg, Hünstetten-Wallbach (Präd. Elke Huber)

19:00 Uhr Sekt & Segen, Ev. Liebfrauenkirche Oberauroff, Idstein-Oberauroff (Manuela König), Ankommenszeit ab 18:30 Uhr

Sonntag, 22. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Holzhausen/Aar, Hohenstein-Holzhausen (Agnes Schmidt-Köber)

11:00 Uhr Ev. Kirche Rückershausen, Aarbergen-Rückershausen (Agnes Schmidt-Köber)

17:00 Uhr Ev. Kirche Bechtheim, Hünstetten-Bechtheim (Tim Fink)

18:30 Uhr Ev. Kirche Eschenhahn, Idstein-Eschenhahn (Tim Fink)

Freitag, 27. März

18:00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche Holzhausen

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Hünstetten-Wallbach (Manuela König)

11:00 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Kettenbach (Agnes Schmidt-Köber)

11:00 Uhr Ev. Liebfrauenkirche Idstein-Oberauroff (Manuela König)

17:00 Uhr Ev. Kirche Hohenstein-Hennethal (Petra Dobrzinski)

18:30 Uhr Ev. Kirche Aarbergen-Michelbach (Petra Dobrzinski)

Aktion „Kauf eins mehr“ der Kirchengemeinde Michelbach

Auch in dieser Passionszeit- und Osterzeit bitten wir für die „Tafel Untertaunus“ um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln (Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Konserven usw.) und Drogerieartikeln (Seife, Windeln, Waschmittel u.a.).

In der Ev. Kirche Michelbach steht wieder ein Korb bereit, in den Sie die Spenden vor den Gottesdiensten legen können: Palmsonntag, 29.03., um 18:30 Uhr, Karfreitag, 3.04., um 9:30 Uhr, Ostersonntag 5.04., um 10:00 Uhr.

Konfirmandenunterricht**Dienstag, 24. März**

16:00 Uhr Konfiunterricht, Pfarrscheune Hünstetten-Bechtheim (Gruppe Pfr. Tim Fink)

16:45 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeindehaus Aarbergen-Panrod (Gruppe Pfrin. Petra Dobrzinski, Petra Szameit)

17:00 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeindeforum Aarbergen-Kettenbach (Gruppe Pfrin. Agnes Schmidt-Köber)

19:00 Uhr Infoabend für Konfis und Eltern des neuen Konfirmandenjahrgangs, Ev. Kirche Strinz-Trinitatis

Der Konfi-Samstag am 21. März entfällt!

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:**Freitag, 20. März**

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Hünstetten-Görsroth

Dienstag, 24. März

10:00 Uhr Offener Nähtreff, Ev. Gemeindeforum Aarbergen-Kettenbach
Nähere Infos erhalten Sie bei Birgit Weyl, Tel: 06430-7591

Mittwoch, 25. März

14:30 Uhr Seniorencafé in der Ev. Kita Regenbogen
Idstein-Eschenhahn

Donnerstag 26. März

14:30 Uhr Handarbeitskreis, Ev. Gemeindeforum
Aarbergen-Kettenbach

Nähere Infos erhalten Sie bei Birgit Weyl, Tel: 06430-7591

19:00 Uhr Gebetstreffen, Ev. Kirche Aarbergen-Kettenbach

19:30 Uhr Projektchor-Probe, Ev. Gemeindehaus

Hohenstein-Strinz-Margarethä

19:30 Uhr Treffen des Ortsausschusses Michelbach, Pfarrhaus
Michelbach

Freitag, 27. März

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Hünstetten-Görsroth

19:00 Uhr Auf dem Weg- geistliche Übungen im Alltag, Ev. Gemeindehaus Hünstetten-Görsroth

19:00 Uhr KinderKino, Gemeindehaus Hünstetten-Beuerbach

Samstag, 28. März

10:00 Uhr **Passions- und Ostergarten zum Mitnehmen – Passion und Ostern mit Kindern erleben**, Pfarrscheune Bechtheim,
Alte Ortsstraße, 65510 Hünstetten-Bechtheim.

Anmeldung über Manuela König (manuela.koenig@ekhn.de),

Materialkosten: **5,00 Euro**

Kontaktadressen Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:

Pfarrerinnen Agnes Schmidt-Köber (Daisbach, Hausen, Kettenbach, Rückershausen)

E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de, Tel. 0171 1086057

Pfarrerinnen Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar, Michelbach, Panrod, Strinz-Margarethä), Tel. 06120 4097973,

E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de.

Gemeindebüros in Aarbergen und Hohenstein:

Kettenbach (Kirchgasse 12): Susanne Mill

Aktuelle Öffnungszeiten des Gemeindebüros können unter der Mailadresse susanne.mill@ekhn.de abgerufen werden.

Michelbach (Kirchstr. 4b): Simone Moser, Do 9:00–11:00 Uhr, Tel. 06120 3563, E-Mail: simone.moser@ekhn.de

Panrod (Lindenweg 10): Simone Moser, Di 9:00–11:00 Uhr, Tel. 06120 9189572, E-Mail: simone.moser@ekhn.de

Strinz-Margarethä (Scheidertalstr. 28): Christine Hellweg, Do 9:00–11:00 Uhr, Tel. 06128 1364, E-Mail: christine.hellweg@ekhn.de

Hinweis:

Ab Donnerstag, 26. März ziehen die Gemeindebüros Aarbergen und Hohenstein nach Hünstetten-Strinz-Trinitatis um!

Umzugsbedingt sind wir erst wieder **ab Mittwoch, 1. April** zu erreichen.

Die neue Adresse des Gesamtkirchengemeindebüros lautet dann:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Scheidertalstraße 10

65510 Hünstetten

Tel. 06126 3220

Öffnungszeiten:

Di-Do 9:00 - 2:00 Uhr

Di+Do 15:00 - 18:00 Uhr

■ Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus**Liebe Hohensteiner*innen,**

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Ansprechpersonen:

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind

Pfarrerinnen Jessica Hamm

0173 1832614 / jessica.hamm@ekhn.de

Pfarrerinnen Nikola Züls

06120 9040469 oder 0176-56703268 / nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes andere Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro** wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de

Unsere nächsten Termine:**Am 22. März (Judika)**

10:00 Uhr Gottesdienst in Burg-Hohenstein „Mit Filmmusik durch die Passionszeit“; Liturg*in: Vikarin Jessica Lindert

10:00 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad; Liturg*in: Pfr. Eberhardt Geisler

10:30 Uhr Gottesdienst in Laufenselden; Liturg*in: Pfrin. Nikola Züls

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach: Reformationskirche mit Kanzelrede; Liturg*in: Pfrin. Anette Kassing, Janina Müller, Barbara Ernst

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel; Liturg*in: Pfrin. i. R. Renate Klingelhöfer

11:00 Uhr Gottesdienst Singwochenende in Zorn; Liturg*in: Pfr. Klaus Simon

17:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit in der Ev. Kirche Reformationskirche Bad Schwalbach; Kantor Patrick Leidinger

Am 29. März (Palmarum)

9:30 Uhr Gottesdienst in Dickschied; Liturg*in: Pfr. Klaus Simon

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation auf dem Altenberg; Liturg*in: Pfrin. Nikola Züls

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel; Liturg*in: Pfr. i. R. Helmut Herdt

11:00 Uhr Gottesdienst in Algenroth; Liturg*in: Pfr. Klaus Simon

17:00 Uhr Heilungsfeier in Langenseifen; Liturg*in: Pfr. Eberhardt Geisler

Gemeinsam unterwegs:

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen - unabhängig vom Ort. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro:

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag-Freitag 9:00-12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00-18:00 Uhr

Telefon: 06124 702713

E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Gottesdienst in der Borner Kirche am Sonntag, 22. März um 10:00 Uhr
mit Pfarrer i.R. Dr. Sunny Panitz

Vorschau:

Am **Sonntag, 21. Juni**, findet um **10:00 Uhr** in der Evang. Kirche St. Peter auf dem Berg in Bleidenstadt der Gottesdienst zur **Goldenen Konfirmation** der Konfirmationsjahrgänge 1974-1976 aus Born und Bleidenstadt statt. Wenn Sie in diesen Jahren in Born, Bleidenstadt oder einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarrbüro an Tel. 06128 42950 oder kirchengemeinde.bleidenstadt@ekhn.de.

Herzlich laden wir auch ein zu einem Vortreffen am **25. März** um 15:00 Uhr im Alten Bahnhof. Hier erhalten Sie weitere Infos zu dem Gottesdienst, und wir überlegen, wen wir aus den Jahrgängen noch kennen und ansprechen können.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief, schauen Sie in unsere **Schaukästen** oder auf der **Internetseite der Kirchengemeinde**: www.evangelisch-bb.de

Aktiv für Mensch und Natur



■ NABU Ortsgruppe Burg Hohenstein e.V.

Jahreshauptversammlung der NABU Ortsgruppe Burg-Hohenstein am **Donnerstag, 26.03. um 19:00 Uhr** in der Wiesenmühle, Burg-Hohenstein.

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Minigolfanlage im Kurpark Bad Schwalbach öffnet wieder

Schläger raus, fertig, los

Am **Samstag, 28. März startet ab 11:00 Uhr** die Minigolf-Saison im Kurpark. Auf der 18-Bahnen-Anlage warten Spiel, Spaß und kleine sportliche Herausforderungen für Alle. Ob mit Freunden, der Familie oder als Teil eines Ausfluges; Hier ist beste Laune garantiert!

Bitte beachten: Es ist keine Kartenzahlung möglich. Weitere Informationen zu Preisen und den Öffnungszeiten erhalten Interessierte auf <https://www.bad-schwalbach.de/minigolf> oder telefonisch unter 06124 500-200 in der Tourist-Info.

■ Gemütlicher Handarbeitstreff in Kettenbach

**-Gemeinderaum im Pfarrhaus Aarbergen-Kettenbach-
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr**
(auch in den Ferien)

Wir Frauen vom Handarbeitskreis stricken in gemütlicher Runde und unterstützen mit unseren gestrickten Unikaten regionale soziale Einrichtungen.

Zurzeit sind wir 13 Frauen im Alter von Anfang 40 bis Mitte 80. Eine jung gebliebene Runde mit viel Elan und Humor.



Wer Lust hat, uns zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Neben netter Unterhaltung und neuen Strickideen gibt es immer selbstgebackenen Kuchen und natürlich Kaffee.
Interessiert?

Nähere Informationen gibt es bei Birgit Weyl unter Tel. 06430 7591.

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Neue Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern in Taunusstein

- Geschützter Raum für Austausch und Unterstützung
- Moderation durch betroffene Mutter, Trauerbegleiterin und Diplom-Pädagogen

• Regelmäßige Treffen jeden vierten Mittwoch im Monat
Der Tod eines Kindes gehört zu den schwersten Erfahrungen, die Eltern durchleben können. Dennoch ist das Thema Tod und Trauer in unserer Gesellschaft häufig noch tabuisiert. Um betroffenen Eltern einen geschützten Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung zu bieten, gründet sich in Taunusstein eine neue Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 25. März, um 18:00 Uhr statt. Die Gruppe richtet sich an Eltern, die ein Kind verloren haben – unabhängig vom Zeitpunkt des Todes, der Todesursache oder dem Alter des Kindes. Im Mittelpunkt der Treffen steht der Austausch mit anderen Betroffenen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Die Teilnahme an der Selbsthilfegruppe ist kostenfrei. Moderiert werden die Treffen von einer betroffenen Mutter, einer Trauerbegleiterin sowie einem Diplom-Pädagogen.

Die Gruppentreffen finden künftig regelmäßig am vierten Mittwoch im Monat von 18:00-20:00 Uhr statt im:

MüZe Taunusstein e.V.
Scheidertalstraße 27
65232 Taunusstein

Anmeldung

Vor der ersten Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt über das MüZe Taunusstein per E-Mail an trauernde-eltern@mueze-taunusstein.de oder telefonisch unter 06128 23554.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.mueze-taunusstein.de sowie online unter: Selbsthilfegruppe Taunusstein | Hilfe für trauernde Eltern.

■ Geflügelbestände schützen

RTK-Veterinäramt weist auf die Impfpflicht bei der sogenannten ‚Newcastle-Krankheit‘ hin

- Bisher keine Fälle im RTK, aber Newcastle-Krankheit ist in Brandenburg nachgewiesen und breitet sich weiter aus
- Geflügelhalter müssen die Impfpflicht beachten
- Veterinäramt ruft zur Vorsorge auf: Geflügelhalter im RTK sollen Impfschutz und Biosicherheitsmaßnahmen überprüfen

Das Veterinäramt des Rheingau-Taunus-Kreises ruft alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter im Kreisgebiet dazu auf, den Impfschutz ihrer Tiere gegen die Newcastle-Krankheit zu überprüfen. Hintergrund ist die aktuelle Ausbreitung der hochansteckenden Tierseuche in Deutschland. Die Erkrankung war hierzulande zuletzt 1996 aufgetreten.

Die Newcastle-Krankheit (auch atypische Geflügelpest genannt) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die vor allem Hühner und Puten betrifft, gelegentlich aber auch andere Vogelarten. Typische Symptome sind unter anderem:

- Legeleistungsrückgang
- Durchfall
- Atemnot
- neurologische Störungen, wie z.B. Lähmungen.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

Aufgrund der ähnlichen Krankheitsanzeichen wird sie häufig mit der Geflügelpest verwechselt. Das Virus kann sich sowohl direkt zwischen Tieren als auch indirekt über Fahrzeuge, Gerätschaften oder kontaminierte Kleidung verbreiten. Auch Wildvögel oder Schädner können eine Rolle bei der Übertragung spielen.

Aktuelle Lage in Deutschland

Nach Angaben des Friedrich-Loeffler-Institut wurde die Tierseuche am 20. Februar 2026 erstmals in einem Putenmastbetrieb in Brandenburg nachgewiesen. Seitdem hat sich die Krankheit weiter ausgebreitet. Das Friedrich-Loeffler-Institut bestätigt deutschlandweit inzwischen bereits 19 Ausbrüche in Beständen von sechs bis über 30.000 Tieren (Stand 09.03.2026, 15 Uhr). Die bisherigen Erkenntnisse zeigen deutlich: Ungeimpfte Jungtiere weisen eine hohe Sterblichkeit auf, während konsequent geimpfte Bestände in der Regel vor klinischen Symptomen geschützt sind.

Gesetzliche Impfpflicht gilt für alle Halterinnen und Halter

In Deutschland besteht eine gesetzliche Impfpflicht gegen die Newcastle-Krankheit für alle Hühner- und Putenbestände

- **Keine Mindestanzahl:** Die Pflicht gilt unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere – also auch für kleinste Hobbyhaltungen.
- **Lückenloser Schutz:** Die Impfung muss regelmäßig nach Herstellerangaben wiederholt werden, damit der gesamte Bestand jederzeit geschützt ist.
- **Konsequenzen:** Verstöße gegen diese Pflicht können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Erleichterungen für Hobbyhalter

Durch eine Änderung der Tierimpfstoff-Verordnung ist es mittlerweile möglich, dass auch Hobbyhalter die Impfung über das Trinkwasser selbst durchführen. Voraussetzung dafür sind jedoch folgende Bedingungen:

1. **Tierärztliche Betreuung:** Eine bestandsbetreuende Tierärztin oder ein Tierarzt muss den Bestand mindestens vierteljährlich untersuchen und den Halter beraten.
2. **Schulung & Plan:** Vor der ersten Impfstoffabgabe erfolgt eine tierärztliche Einweisung. Die Tierärztin oder der Tierarzt erstellt zudem einen schriftlichen Anwendungsplan.
3. **Dokumentation:** Halter müssen Impfaufzeichnungen führen und diese (zusammen mit dem Anwendungsplan) 5 Jahre lang aufbewahren.

Aufruf zur Wachsamkeit und Biosicherheit

Neben einer konsequenten Impfung sollten Geflügelhalter auch ihre Biosicherheitsmaßnahmen überprüfen. Dazu gehören unter anderem der Schutz der Tiere vor Kontakt mit Wildvögeln sowie sorgfältige Hygiene beim Betreten der Ställe. Unklare Todesfälle, Krankheitsanzeichen oder ein plötzlicher Leistungsabfall im Bestand sollten umgehend tierärztlich abgeklärt werden. Bei Verdacht auf eine Erkrankung müssen Halter unverzüglich ihre betreuende Tierarztpraxis informieren.

■ Kommunale Finanzkrise als Reformchance

Rheingau-Taunus-Kreis treibt Verwaltungsmodernisierung trotz Defizit voran

- Regierungspräsidium Darmstadt (RP) genehmigt Haushalt des RTK für 2026 mit Auflagen trotz Defizits von 24,9 Millionen Euro, durch strukturelle Unterfinanzierung
- Reformen auf allen staatlichen Ebenen dringend notwendig
- „Wir müssen uns etwas zutrauen und auch zumuten“, so Landrat Zehner

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat den Haushalt des Rheingau-Taunus-Kreises für das Jahr 2026 mit geringeren Auflagen als im Vorjahr genehmigt. Die Genehmigung erfolgt trotz eines geplanten Defizits von rund 24,9 Millionen Euro – maßgeblich auf strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Ebene zurückzuführen.

Um die Genehmigungsfähigkeit zu erreichen, hat der Kreis intensive Sparmaßnahmen ergriffen und ein umfassendes Haushaltssicherungskonzept vorgelegt. Darin beschreibt die Kreisverwaltung, wie durch konsequente Prozessoptimierung, stärkere Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz Verwaltungsabläufe effizienter gestaltet werden sollen. Ziel ist es, Leistungen für Bürgerinnen und Bürger weiterhin zuverlässig zu erbringen und gleichzeitig die vorhandenen Ressourcen nachhaltiger einzusetzen.

„Die kommunalen Haushalte stehen bundesweit unter massivem Druck. Wir können diese Entwicklung nicht wegdiskutieren und sollten sie tunlichst nicht ignorieren – aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen“, erklärt Landrat Sandro Zehner. „Unser Ansatz im Rheingau-Taunus-Kreis ist klar: Transformation statt Stagnation. Wir modernisieren Verwaltung, verschlanken Prozesse und nutzen neue Technologien, um trotz steigender Aufgaben handlungsfähig zu bleiben.“

Bereits vor mehr als zwei Jahren hat der Rheingau-Taunus-Kreis einen breit angelegten Transformationsprozess gestartet. Hintergrund sind steigende Sozialausgaben, zusätzliche gesetzliche Aufgaben,

der demografische Wandel sowie allgemein steigende Kosten bei Löhnen, Material und Dienstleistungen. Das Regierungspräsidium Darmstadt würdigt in seinen Gesprächen mit der Kreisverwaltung ausdrücklich die Konsolidierungs- und Transformationsbemühungen des Kreises, weist aber zugleich darauf hin, dass die Haushaltslage weiterhin „erheblich eingeschränkt“ bleibt. Bereits im aktuellen Haushaltsjahr 2026 stehen keine ausreichenden Rücklagemittel mehr zur Verfügung, um den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt auszugleichen.

Ein besonderes Merkmal des Rheingau-Taunus-Kreises ist die hohe Haushaltsdisziplin: Im vergangenen Jahr wich das tatsächliche Jahresergebnis lediglich um 0,45 Prozent von der Planung ab – ein ungewöhnlich präziser Wert für einen kommunalen Haushalt mit grob 500 Millionen Euro Ausgabevolumen und einem entsprechenden Einnahmewert. „Diese Genauigkeit zeigt zweierlei: Wir wirtschaften sehr verantwortungsvoll – aber sie zeigt auch, dass keine finanziellen Spielräume vorhanden sind“, so Zehner. „Ob uns auch in diesem Haushaltsjahr mit noch engerem Finanzkorsett gelingt, müssen wir abwarten. Mein Team in der Kreisverwaltung hat zahlreiche Projekte und Initiativen auf den Weg gebracht, um noch schlanker, effizienter und wirkungsvoller zu arbeiten. Aber jede Veränderung – insbesondere in einem komplexen System – bedeutet zunächst einen Invest in Zeit, Energie und Geld - zunächst also auch immer zusätzlichen Aufwand. Aber das ist ein Invest in die Zukunft unseres Landkreises – und in einen Staat, der auch morgen noch leistungsfähig ist.“

Für Landrat Zehner ist deshalb klar, dass neben lokalen Reformen auch strukturelle Veränderungen auf Landes- und Bundesebene notwendig sind: „Wir können den Staat nicht gesund sparen. Wir müssen ihn klüger organisieren – mit gemeinsamen digitalen Strukturen, standardisierten Prozessen und weniger Parallelverwaltung und fokussiert auf die Wirkung für die Menschen, für die wir im Öffentlichen Dienst arbeiten. Vor allem müssen wir alle anpacken und uns etwas zutrauen und ja, auch zumuten.“ Damit das gelingt, arbeite die Kreisverwaltung bereits auf Bundes- und Landesebene als Pilotkommune aktiv mit oder bündelt Verwaltungsleistungen für die kreisangehörigen Kommunen wie die Vergabe oder die Revision. Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt die Herausforderung groß. Nach aktuellen Prognosen könnte sich bis 2029 ein strukturelles Defizit von über 146 Millionen Euro aufbauen.

Link zur Haushaltssatzung des Rheingau-Taunus-Kreises 2026: Öffentliche Bekanntmachung des Rheingau-Taunus-Kreises zur Haushaltsgenehmigung 2026

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	06723/87087
Mo, di, do + fr von 20.00 – 07.00 Uhr, mi 13.00 – 07.00 Uhr (do), sa + so + feiertags 07.00 – 07.00 Uhr	
Bundesweit	116117
Dienstbereitschaft der Apotheken:	06124/19222
Anrufbeantworter Burg-Apotheke	06120/4877
Bundesweit kostenlos	0800/0022833
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute oder unter: www.abda.de	22833
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Hessenweiter (Anruf kostenpflichtig)	01805/607011
Feuerwehr	112
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere, Großtiere und Pferde	
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes.	
Krankenpflegestation	06120/3656
Wochenenddienst	
Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke Kundentelefon	0180/373 83 93
Süwag/MKW – Gas (Störung)	069/31072666
Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)	069/31072333
Notarzt	112
Notdienst Wasser/Abwasser	06124/19222
Polizeistation Bad Schwalbach	06124/7078-0
Fax: 06124/7078115	
Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport	06124/19222

Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo



-59%

REDUZIERT!

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~120,38~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1122475



JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG

60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf www.hawesko.de auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführung: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Souha Arbach, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregisterintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

Wichtige Information für unsere**Leser und Interessenten.****Hohensteiner Blättche.****Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
beim Verlag/bei der Verwaltung**

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr



**Ihre Ansprechpartnerin für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin
Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

**Günter
Hartenberger**

* 11.01.1941 † 14.02.2026

Es nehmen Abschied:

**Freunde, Nachbarn
und Weggefährten**

Die Baumbestattung auf dem Friedhof
in Hohenstein-Breithardt fand bereits
im engsten Kreis statt.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so vieles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Weyl

geb. Scholz

* 26.12.1944 † 08.03.2026

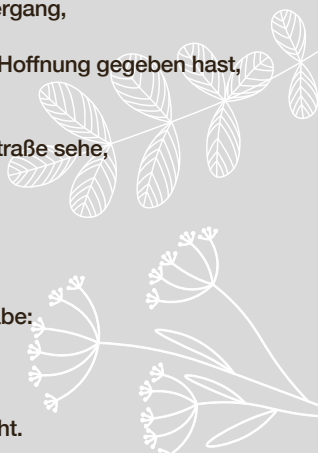


In stiller Trauer
deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Holzhausen statt.

Traueranschrift: Familie Weyl, c/o Bestattungen Möhn,
Auf dem Hag 2, 65326 Aarbergen

Sehr nah an meinem Sonnenuntergang,
ich segne dich, Leben,
weil du mir nie eine gescheiterte Hoffnung gegeben hast,
keine ungerechte Arbeit,
keine unverdiente Trauer;
weil ich am Ende meiner rauen Straße sehe,
dass ich der Architekt
meines eigenen Schicksals war;
ob ich nun Honig oder die Galle
der Dinge herausgezogen habe,
es war, weil ich Galle
oder leckeren Honig reingetan habe:
als ich Rosensträucher pflanzte,
habe ich immer Rosen geerntet.
Ich liebte, ich wurde geliebt,
die Sonne streichelte mein Gesicht.
Leben, du schuldest mir nichts!
Leben, wir sind in Frieden!



Amado Nervo

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION**



SONSTIGES

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

VERMIETUNG

Wohnung in Weikersburg zur vermieten: ab 01.03.2026, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 84,9 qm, bitte keine Haustierhaltung. Erstbezug nach Sanierung im Januar 2026: 1 Badezimmer, 1 Gäste-WC neu, Zimmertüren neu, Böden: Vinyl neu, KM 850 € NK inkl. Heizzug 200 €. Bitte bei weiteren Fragen oder Besichtigungsinteresse (nur Anmietung, kein Verkauf) E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

www.metzler-energietechnik.de

**Jetzt
PV-Anlage
nach Maß
anschaffen!**

Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energietechnik.de

Gruber Ink Tattoo
Tattoostudio
Am Steinkopf 10, 65326 Aarbergen

**Neukunden Rabatte
Immer gute Angebote**

0177-2288904

#GRUBERINKTATTOO

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:

**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de

Rinis
Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**BREITENBACHER
HOF**
HOTEL-RESTAURANT

*Ihr Zuhause
im Schwarzwald*

JETZT BUCHEN!

**Oster-Auszeit
im Schwarzwald**

- › Übernachtung & Frühstück
- › 3x 3-Gang-Menü
- › 1x 6-Gang-Ostermenü
- › 1x Flasche Wein
- › 1x Flasche Wasser
- › Kaffee & Kuchen
- › WLAN, Parken, KONUS-Karte

4 Nächte
ab 399 € p. P.

(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon: 07443 9662-0
info@hotel-breitenbacher-hof.de
www.hotel-breitenbacher-hof.com

Aufgepasst - Zahle Höchstpreise
 für PKWs, Wohnwagen, Wohnmobile, Oldtimer, Transporter,
 Busse, LKW, Traktoren, Bagger, Baumaschinen ...,
 km-Stand egal, auch Motorschaden, zahle fair und in bar vor Ort
 Tel. 0160 46 722 13

Wir verkaufen Ihre Immobilie !
 ✔ Professionell ✔ Vertrauensvoll ✔ Ganzheitlich
 Seit 1994 für Sie vor Ort
www.immobilien-kirchner.de
 06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

MG Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel
 Meister im Tischlerhandwerk
weru
 Fachbetrieb Matthias Göbel
 Schönberger Weg 6 | 65321 Heidenrod
 Tel. 06120 7386 | www.holzwerkstaette-goebel.de

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
 0151-74330809

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

WITTICH LINUS WITTICH
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen **Karfreitag** (3. April 2026) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **14/2026** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Dienstag, 31.3.2026, 9.00 Uhr** auf **Montag, 30.3.2026, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Braunheim Immobilien seit 1995
 Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

Wir suchen zum Sofortkauf
1 - 2 FH in Ortslage.
 Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

RAINER PETRI
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister

Meisterbetrieb
 Pferdegasse 2
 65329 Hohenstein-Holzhausen
 Tel. 0 61 20/91 00 15
 Fax 0 61 20/91 00 16
www.rainerpetri.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
 Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung

Herr Albrecht
 Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
0151 688 39 338

Tagespflege Angermann

„Ein Lächeln tut jedem gut!“
 Was würde Ihnen persönlich ein Lächeln ins Gesicht zaubern?

- Eine gesellige Runde, in der Sie willkommen sind?
- Gute Gespräche, mit Herz und Verständigkeit?
- Lockeres Training für Geist und Körper?
- Musik, gemeinsames Singen?
- Leckerer Kuchen, frisch gebacken, mit einer guten Tasse Kaffee?

Wir laden Sie zu einem Schnuppertag in die Tagespflege ein. Verbringen Sie einen Tag mit uns.

Tagespflege Angermann
 Heringer Fahrweg 18 · 65597 Hünfelden Kirberg
 Tel.: 06438 9281986 · E-Mail: leitung@tagespflege-angermann.de